



Zukunftsagentur für Schulen:

Nürnberg wird „Regional Centre of Expertise (RCE)“

Kurzinformation



**Regional Centre of Expertise
-Geschäftsstelle-**



Kontakt:

**Stadt Nürnberg, Bürgermeister -
Geschäftsbereich Schulen:**

H 46 - Zukunftsagentur für Schulen

Hummelstein 46

90461 Nürnberg

Tel. 0911-437432

Fax 0911-449957

E-Mail: H46@stadt.nuernberg.de

Internet: www.zukunfts-agentur.de

Bildung für nachhaltige Entwicklung – eine globale und regionale Aufgabe:

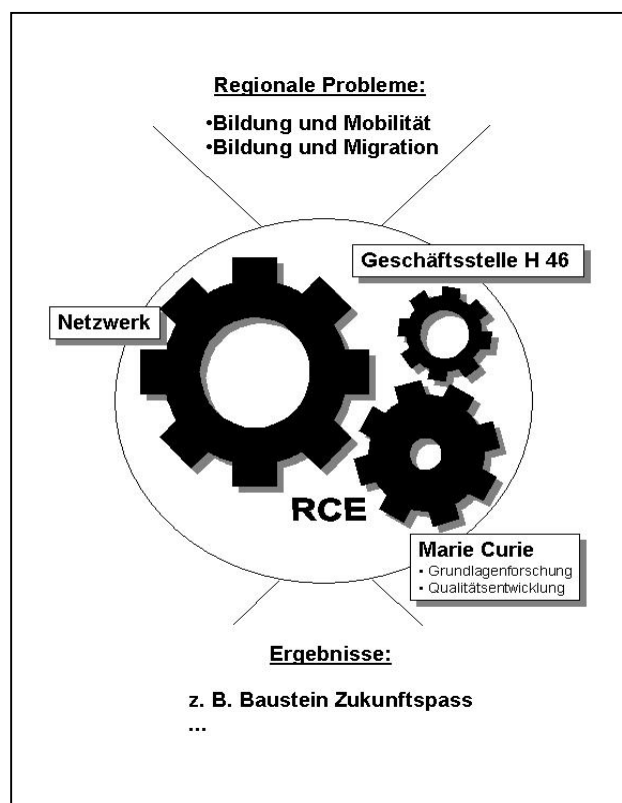
Der Hintergrund

Nach einem ca. 18-monatigen Antragsverfahren wurde die Stadt Nürnberg im März 2008 als „Regional Centre of Expertise (RCE)“ nach den Standards der Vereinten Nationen akkreditiert. Zur Zeit gibt es in Deutschland insgesamt vier dieser regionalen Kompetenzzentren, davon mit München und Nürnberg zwei im Freistaat Bayern

Was ist ein RCE?

Die Vereinten Nationen etablieren weltweit „Regional Centres of Expertise (RCE)“ als regionale Kompetenznetzwerke unter dem Dach der United Nations University (UNU). Für die Einrichtung eines RCE muss ein umfangreicher Akkreditierungsprozess durchlaufen werden, der von der UNU koordiniert wird. Nach der Etablierung wird das RCE alle zwei Jahre von der UNU evaluiert, so ist ein hoher Qualitätsstandard gewährleistet. Mit der Akkreditierung eines RCE erkennt die UNU an, dass eine Region sich besonders um Bildung für nachhaltige Entwicklung verdient gemacht hat. Weltweit gibt es derzeit 55 RCEs, davon vier in Deutschland (Stand 2008).

Was macht ein RCE?



Hauptaufgabe eines RCE ist es, Institutionen, Gruppen und Personen interdisziplinär in einem Netzwerk zu verbinden, um Lösungsansätze für regionale Probleme zu entwickeln und umzusetzen. Diese Arbeit geschieht auf zwei Ebenen: Zu den regionalen Problemen sollen auf wissenschaftlicher Ebene Lösungsansätze gefunden werden. Gleichzeitig werden Projekte durchgeführt, die diese Lösungsideen modellhaft umsetzen. Der internationale Austausch ist dabei besonders für die Erschließung von Kooperationen und Fördermitteln wichtig. Darüber hinaus sind die entwickelten Lösungsansätze im Rahmen des weltweiten Austausches im UN-Netzwerk für andere Mitglieder von Interesse.

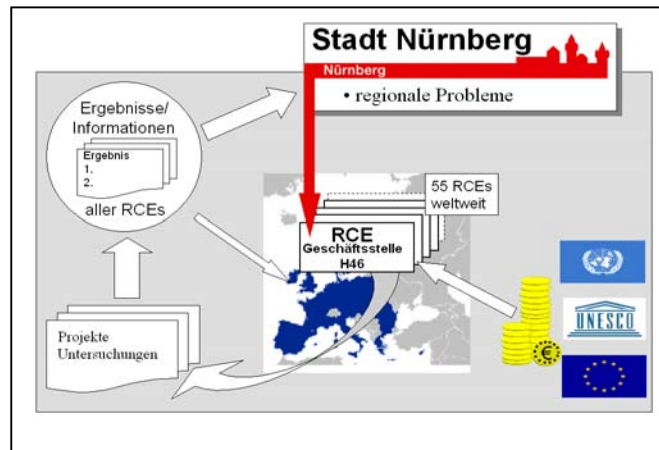
Mehr Informationen zum RCE-Netzwerk der Vereinten Nationen: www.ias.unu.edu

Nürnberg wird zum RCE

Die Stadt Nürnberg ist im Jahr 2008 in den Kreis der Regional Centres of Expertise aufgenommen worden. Wir freuen uns über die Anerkennung der Bemühungen, nachhaltige Entwicklung und Bildung für nachhaltige Entwicklung voran zu bringen. Dies ist jedoch auch eine Verpflichtung, den erreichten Standard nicht nur zu halten, sondern auszubauen und weiter zu entwickeln.

Die Geschäftsführung des Nürnberger RCE liegt bei **H 46 – der Zukunftsagentur für Schulen**, die bereits für die Stadt Nürnberg die relevanten Studien und das 18-monatige Akkreditierungsverfahren durchgeführt hat. Durch

Einbindung in kommunale, regionale und internationale Nachhaltigkeitsprozesse initiiert und koordiniert H 46 die Weiterentwicklung des RCE.



Aktuelles Schwerpunktthema:

Verbesserung von Bildungs- und Ausbildungschancen

Studien belegen den signifikanten Zusammenhang zwischen Herkunft und Bildungschancen. Für Nürnberg kommt bei der demografischen Entwicklung erschwerend hinzu, dass ein sehr hoher Anteil der künftigen Nürnberger Schülerinnen und Schüler einen Migrationshintergrund aufweist. Für die nächsten Jahre wird es eine Herausforderung sein, die bereits bestehenden Förderelemente im Bildungsbereich gezielt auszubauen. Neben dem Übergangmanagement geht es dabei insbesondere um präventive und frühzeitig wirksame Maßnahmen zur Optimierung der persönlichen Bildungsbiografien.

Das RCE-Netzwerk kann hierbei eine wichtige Rolle übernehmen: Von der wissenschaftlichen Analyse und Handlungsempfehlungen bis zur konkreten Umsetzung in Modellprojekten arbeiten alle Beteiligten in ihrem Bereich an der gemeinsam vereinbarten Zielsetzungen. Die gezielte Akquisition von Fördermitteln erweitert zudem den Handlungsspielraum. Nach aktuellem Bedarf sind im Laufe der Zeit weitere regionale Problemstellungen als Handlungsfelder für das RCE denkbar.

Die Konkretisierung am Beispiel Zukunftspass

Das **Projekt „Zukunftspass“** der Zukunftsagentur für Schulen ist ein Baustein zur Konkretisierung des Schwerpunktthemas. Ziel des Projekts ist die frühe Förderung von Kompetenzerwerb ergänzend zum regulären Unterricht. In einer Datenbank werden dafür systematisch regionale Bildungs- und Qualifizierungsangebote erfasst und im Internet veröffentlicht. So stehen z.B. Praktika, Sprach- oder EDV- Kurse und ehrenamtliches Engagement zusätzlich zum Unterricht zur Entwicklung einer optimalen **persönlichen Bildungsbiografie** zur Verfügung, um den folgenden Weg ins Arbeitsleben optimal vorzubereiten.



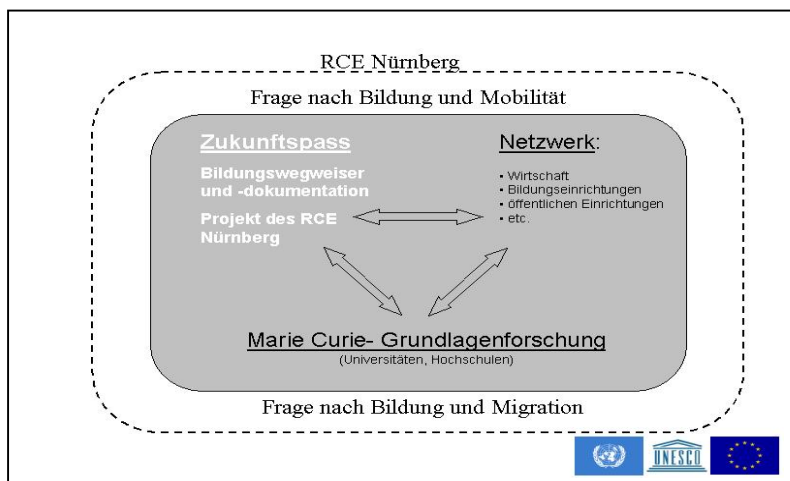
Die Zukunftsagentur hat dabei eine Mittlerfunktion zwischen Schule und Elternhaus auf der „**Bedarfsseite**“ und den Partnern im RCE-Netzwerk, die für das Projektziel die erforderlichen „**Angebote**“ entwickeln und zur Verfügung stellen. Der individuelle Kompetenzerwerb der Nutzer wird systematisch dokumentiert und ist damit für gezielte Beratungen im Laufe der Schulzeit jederzeit verfügbar. Alle Beteiligten sind durch das gemeinsame Projektziel verbunden. Wissenschaftliche Begleitung sichert durch laufende Evaluation die kontinuierliche Qualitätsentwicklung.

Das Ergebnis: Bildung lohnt sich!

Ergänzt wird das Angebot durch ein Prämiensystem, bei dem besonders aktive und erfolgreiche Teilnehmer für ihr Engagement auch „direkt“ belohnt werden. Je nach individuellem Zwischenstand sind z.B. Sachpreise als Anerkennung denkbar.

Wissenschaftliche Begleitung und Qualitätsentwicklung:

Für die theoretische, gezielte Grundlagenforschung und die wissenschaftliche Begleitung vermittelt und kooperiert das RCE Nürnberg international mit Partnern des UN-Netzwerkes und erschließt so Fördermöglichkeiten für Wissenschaftler, z.B. im Rahmen der EU-Programme Marie Curie, ITN etc. (www.forschungsrahmenprogramm.de)



Weitere Entwicklung: Die nächsten Schritte

- Eine enge Kooperation mit dem RCE München soll beide bayerischen RCEs stärken. Die Kooperation ergibt sich besonders auf Grund des gemeinsamen Themas „Bildung“.
- Gleichzeitig bemüht sich das RCE Nürnberg um EU-Fördermittel, die vor allem das Projekt „Zukunftspass“ betreffen.
- Durch gezielte Informations- und Öffentlichkeitsarbeit werden Grundzüge und Bedeutung des RCE-Netzwerks und des Regional Centre of Expertise Nürnberg verdeutlicht. Dies geschieht durch die Bereitstellung von Informationsmaterialien und durch die Herstellung von persönlichen Kontakten zu relevanten Gruppen.

Weitere Informationen im Internet:

- Die United Nations University und das weltweite RCE-Netzwerk: http://www.ias.unu.edu/sub_page.aspx?catID=108&ddlID=183
- Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“: <http://www.bne-portal.de>
- Die Marie-Curie Maßnahmen der EU: <http://www.forschungsrahmenprogramm.de>

Kontakt und Ansprechpartner:

<p>Geschäftsstelle des RCE Nürnberg: H 46 – Zukunftsagentur für Schulen Hummelstein 46 90461 Nürnberg h46@stadt.nuernberg.de Tel: 0911-437432 Fax: 0911-449957 Internet: www.zukunfts-agentur.de</p>	<p>Ihre Ansprechpartner: Leiter der Zukunftsagentur für Schulen Reiner Rück, reiner.rueck@stadt.nuernberg.de Projektleiter RCE-Entwicklung Stefan Bege stefan.bege@stadt.nuernberg.de</p>
---	---

Stand: Juni 2008